

**Jahresbericht und
Geprüfter Abschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019**

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zeichnungen auf der Grundlage von Finanzberichten können nicht akzeptiert werden. Zeichnungen haben nur Gültigkeit, wenn sie auf Basis des letzten Prospekts zusammen mit dem Zeichnungsformular, dem letzten Jahresbericht und ggf. dem letzten danach veröffentlichten Halbjahresbericht erfolgen.

R.C.S. Luxembourg B 138.732

AKBANK TURKISH SICAV

INHALTSVERZEICHNIS

STRUKTUR DER SICAV	2
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS	5
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	7
ABSCHLUSS	
Nettovermögensaufstellung	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens	12
Informationen zum Nettovermögen	13
WERTPAPIERBESTAND UND SONSTIGES NETTOVERMÖGEN	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	14
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	16
BRANCHENVERTEILUNG	
AKBANK TURKISH SICAV – Equities	17
AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	18
ANHANG ZUM ABSCHLUSS	19
UNGEPRÜFTE ERGÄNZENDE ANGABEN	24

AKBANK TURKISH SICAV

STRUKTUR DER SICAV

AKBANK TURKISH SICAV
R.C.S. Luxembourg B 138.732

Sitz

31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Mehmet Ali Ersari
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Mitglieder des Verwaltungsrats

Alaattin Göktürk Isikpinar
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Emrah Ayranci
Executive Vice President
AK Asset Management
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Verwaltungsgesellschaft

MDO Management Company S.A.
19, rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle, Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle

Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

AK Asset Management Inc.
Sabancı Center Akbank T.A.Ş.
Hazine Binası
Kat:1 34330 4. Levent
Beşiktaş Istanbul, Türkei

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443
L-1014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg

Elvinger Hoss Prussen, société anonyme
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen in Deutschland

Targobank AG & Co. KGaA
Kasernenstraße 10
D-40213 Düsseldorf, Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
D-40212 Düsseldorf, Deutschland

Akbank AG
Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland

Zahlstelle in Deutschland

Akbank AG
Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main, Deutschland

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DIE SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") wurde am 21. Mai 2008 als offene Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable – SICAV) mit mehreren Anlagezweigen gegründet. Die Errichtung der SICAV erfolgte auf unbestimmte Zeit. Die SICAV hat gemäß Kapitel 15 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen eine Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Satzung wurde am 9. Juni 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das "Mémorial") veröffentlicht. Die Satzung wurde beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés (das "R.C.S") hinterlegt.

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der SICAV hat MDO Management Company S.A. als Verwaltungsgesellschaft der SICAV (die "Verwaltungsgesellschaft") bestellt und sie mit der Erbringung von täglichen Verwaltungs-, Vertriebs-, Anlageverwaltungs- und Beratungsleistungen für alle Teilfonds unter seiner Aufsicht beauftragt. Die Verwaltungsgesellschaft hat für alle Teilfonds sämtliche Anlageverwaltungsfunktionen auf AK Asset Management Inc. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen und die Register- und Transferstellenfunktionen auf Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 4. Mai 2007 auf unbestimmte Zeit als société anonyme nach Luxemburger Recht errichtet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg und ist im R.C.S. unter der Nummer B 128.627 eingetragen. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde am 16. Dezember 2008 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von MDO Services S.A.

Ziel der Verwaltungsgesellschaft ist die gemeinsame Portfolioverwaltung für Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Kapitel 15 des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum 31. Dezember 2019 belief sich das Kapital der Gesellschaft auf EUR 2.450.000.

Die Verwaltungsgesellschaft agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für mehrere andere Investmentfonds.

ANLAGEVERWALTER

Die Verwaltungsgesellschaft hat AK Asset Management Inc. als Anlageverwalter der SICAV bestellt.

Der Anlageverwalter wurde im Rahmen einer am 21. Mai 2008 mit der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV unterzeichneten Anlageverwaltungsvereinbarung (die "Anlageverwaltungsvereinbarung") bestellt und übernimmt gemäß dieser die tägliche Verwaltung der Anlagen der SICAV, wobei die Verwaltungsgesellschaft die Gesamtaufsicht und -verantwortung innehat.

Gemäß der Anlageverwaltungsvereinbarung kann der Anlageverwalter mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die gesamten oder einen Teil der Verwaltungspflichten auf Dritte übertragen. Einer solchen Übertragung wird in einer aktualisierten Fassung des Prospekts Rechnung getragen.

AKBANK TURKISH SICAV

ALLGEMEINE INFORMATIONEN (Fortsetzung)

VERWAHRSTELLE, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DOMIZILIARSTELLE UND ZULASSUNGSSTELLE

Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg, wurde vom Verwaltungsrat zur Verwahrstelle für das gesamte Vermögen der SICAV, bestehend aus Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Barvermögen und anderen Vermögenswerten, bestellt. Citibank International Limited, Niederlassung Luxemburg, kann entsprechende Institute oder eine bzw. mehrere Korrespondenzbank(en) mit der physischen Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten betrauen, bei denen es sich vor allem um an ausländischen Börsen gehandelte oder notierte Wertpapiere handelt bzw. um Wertpapiere, die von Clearingstellen für Transaktionen akzeptiert wurden.

Des Weiteren hat Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg, die Bestellung als Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle der Gesellschaft von der Verwaltungsgesellschaft angenommen. In dieser Funktion obliegt der Citibank Europe plc, Niederlassung Luxemburg, die Berechnung des Nettoinventarwerts ("NAV") der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds oder Klassen, die Führung der Rechnungslegungsunterlagen der SICAV, die Bearbeitung sämtlicher Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge, die Führung des Anteilsinhaberregisters, die Zustellung von Stellungnahmen, Berichten und Mitteilungen an die Anteilsinhaber und ihre Veröffentlichung sowie die Notierung der Anteile der SICAV (jeweils ein "Anteil") an der Luxemburger Börse.

BERICHTE UND ABSCHLÜSSE

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Der geprüfte Abschluss und der ungeprüfte Halbjahresabschluss umfassen die in Euro erstellten Abschlüsse der SICAV. Der Euro ist die Referenzwährung der SICAV. Finanzinformationen zu den einzelnen Teilfonds werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Abschlüsse sind kostenlos am eingetragenen Sitz der SICAV erhältlich.

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

In der ersten Jahreshälfte 2019 war das Marktgeschehen aufgrund globaler Unsicherheiten und der weltweiten Konjunkturabkühlung von Schwankungen geprägt. Die Inversion der US-Zinskurve und schwache globale Wachstumsdaten verstärkten die Rezessionsängste an den Finanzmärkten. Die Zentralbanken ergriffen 2019 mehrere Maßnahmen, um die Märkte zu stützen. Die US-Notenbank Fed beendete ihren Zinserhöhungszyklus und schraubte den Leitzins in drei Schritten um insgesamt 75 Basispunkte herunter. Die Europäische Zentralbank senkte ihren Einlagezins und legte ein neues QE-Programm auf. Geldpolitische Eingriffe, steigende Erwartungen in Bezug auf einen Phase-One-Deal zwischen den USA und China sowie die Beseitigung der Ursachen globaler Unsicherheiten sorgten im Dezember für eine kräftige Rally an den Aktienmärkten. Sowohl der US-Index S&P500 als auch der deutsche DAX legten um etwa 30% zu. Der MSCI EM Index verzeichnete einen Zuwachs von 16%. Vor dem Hintergrund volatiler Märkte und der Verzerrungen im Risk-on Marktumfeld wertete der US-Dollar gegenüber Währungen der Industrie- und Schwellenländer (DM/EM) auf. Der DXY erreichte ein Niveau von 99, und EM-Währungen gaben um 1% nach. Obwohl sich die Weltwirtschaft im letzten Quartal leicht erholte, blieben die Erwartungen bezüglich des globalen Wachstums verhalten, und Zinssätze weltweit testeten Allzeittiefs. Der Wert von Anleihen mit negativer Rendite erreichte weltweit ein Allzeithoch und die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen sank von 2,7 auf 1,4. In Europa gingen die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen von 0,25 auf -0,25 zurück. Gold hingegen profitierte vom risikoaversen Umfeld und stieg um 18%.

In der Türkei werden die Konjunkturerwartungen zunehmend optimistischer. Frühindikatoren wie Industrieproduktion, Einkaufsmanagerindizes und Kreditwachstum deuten darauf hin, dass sich das Wachstum beschleunigen wird. Der Verbraucherpreisindex sank mit 8,5% gegenüber dem Vorjahr auf den niedrigsten Stand seit drei Jahren und beendete das Jahr mit 11,84%. Die türkische Zentralbank senkte den Leitzins ausgehend von den Inflationsdaten von 16,5% auf 12%. Der Leistungsbilanzüberschuss erreichte im September mit USD 5,4 Mrd. einen historischen Höchststand. Das Haushaltsdefizit entsprach den Erwartungen des neuen Wirtschaftsprogramms. Die Türkische Lira wertete um 12% ab, und die Rendite für zehnjährige türkische Staatsanleihen sank aufgrund des CDS-Rückgangs von 17% auf 12%. Bei festverzinslichen Anlagen fiel der Anteil ausländischer Anleger auf ein Allzeittief. Des Weiteren stieg der BIST100-Index um 25%. Trotz der jüngsten Gewinne ist der Aktienmarkt aufgrund der Konjunkturerholung, der Zinssenkungen und der Finanzkennzahlen nach wie vor attraktiv für Anleger.

Der Fixed Income-Teilfonds schnitt dank einer Einengung der Spreads von auf US-Dollar lautenden Staatsanleihen um 25 bis 30 Basispunkte und der Outperformance von Finanzwerten im Jahr 2019 gut ab. Der Spread kurzfristiger vorrangiger Schuldtitel war um 100-135 Basispunkte größer als bei Staatsanleihen, während die Spanne zu Beginn des letzten Quartals etwa 170-200 Basispunkte betragen hatte. Im Jahr 2018 wurden vorrangige Schuldtitel in der Türkei gegenüber Staatsanleihen mit einem Spread von rund +300-400 Basispunkten gehandelt. Der SICAV – Fixed Income entwickelte sich durch die tendenziell lange Duration bei Staatsanleihen und die gute Diversifizierung im Finanzsektor positiv.

Der Aktienteilfonds erzielte aufgrund einer umsichtigen Titelauswahl eine höhere Rendite als seine Benchmark und verzeichnete ein um rund 300 Basispunkte höheres positives Alpha.

Anfang 2020 breitete sich in China ein neuartiges Coronavirus mit der Bezeichnung Covid-19 aus. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rief daher Ende Januar den globalen Gesundheitsnotstand aus und erklärte den Ausbruch Mitte März zu einer weltweiten Pandemie, da das Virus die meisten Kontinente erreicht hatte. Finanzmärkte und Volkswirtschaften waren einem außergewöhnlichen Ereignis ausgesetzt, und diese Unsicherheit hat in fast allen Anlageklassen eine erhebliche Korrektur, eine hohe Marktvolatilität sowie wachsende Sorgen im Hinblick auf einen weltweiten Konjunkturrückgang nach sich gezogen. Die politischen Entscheidungsträger haben viele haushalts- und geldpolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 ergriffen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist es schwierig, die Auswirkungen des Ausbruchs zu beurteilen. Politische Entscheidungsträger, Ökonomen, Marktakteure und Anleger verharren momentan in einer abwartenden Haltung und haben den Blick auf die statistischen Daten zur Gesundheitssituation, die

AKBANK TURKISH SICAV

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Entwicklungen im Bereich Medizin/Impfstoffe, die politischen Maßnahmen sowie den Markt- und Konjunkturausblick gerichtet.

Luxemburg, 24. April 2020

Der Verwaltungsrat

Bei den Angaben in diesem Bericht handelt es sich um historische Daten, die keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bieten.

Bericht des Wirtschaftsprüfers

An die Anteilhaber der
AKBANK TURKISH SICAV

Vermerk über die Prüfung des Abschlusses

Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der beiliegende Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Erstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") und ihrer Teilfonds zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettofondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Gegenstand der Prüfung

Der Abschluss der SICAV umfasst:

- die Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019;
- die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- die Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen zum 31. Dezember 2019; und
- den Anhang zum Abschluss, der eine Zusammenfassung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden enthält.

Grundlage für die Erteilung des Prüfungsurteils

Unsere Prüfung wurde gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) für Luxemburg umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (*International Standards on Auditing*, ISAs) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg umgesetzten ISAs ist im Abschnitt "Verantwortung des "Réviseur d'entreprises agréé" für die Prüfung des Abschlusses" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Urteils ausreichend und angemessen.

Wir sind in Übereinstimmung mit dem Kodex der ethischen Grundsätze für Wirtschaftsprüfer (*Code of Ethics for Professional Accountants*, IESBA Code) des internationalen Rats für die Verabschiedung von Standards zur Berufsethik für Wirtschaftsprüfer (*International Ethics Standards Board for Accountants*) wie von der CSSF für Luxemburg umgesetzt sowie den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Abschlusses relevant sind, von der SICAV unabhängig. Wir haben unsere sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir erklären nach bestem Wissen und Gewissen, dass wir keine gemäß Artikel 5(1) der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 verbotenen Nichtprüfungsleistungen erbracht haben.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Abschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren.

Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nach unserer Feststellung liegen keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte vor, auf die es hinzuweisen gilt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben im Jahresbericht mit Ausnahme des Abschlusses und unseres diesbezüglichen Prüfungsberichts.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in keinerlei Form eine Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

In Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Abschluss oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Abschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Abschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erstellung des Abschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV. Diese Verantwortung umfasst auch das interne Kontrollsystem, das nach Auffassung des Verwaltungsrats für die Erstellung des Abschlusses erforderlich ist, sodass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren.

Bei der Erstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der SICAV dafür verantwortlich, die Fähigkeit der SICAV und ihrer Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben und den Abschluss nach dem Rechnungslegungsgrundsatz der Unternehmensfortführung (Going Concern) zu erstellen, sofern der Verwaltungsrat der SICAV nicht beabsichtigt, die SICAV zu veräußern, einen Teilfonds zu schließen oder den Geschäftsbetrieb einzustellen oder er keine andere realistische Alternative hat.

Verantwortung des "Réviseur d'entreprises agréé" für die Prüfung des Abschlusses

Die Zielsetzung unserer Prüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen – aufgrund von Betrug oder Irrtum – unzutreffenden Angaben ist, sowie einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unseren Bestätigungsvermerk beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg umgesetzten ISAs durchgeführte Prüfung eine wesentliche unzutreffende Angabe stets aufdeckt. Unzutreffende Angaben können aus Betrug oder Irrtum resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg umgesetzten ISAs durchgeführten Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen – aufgrund von Betrug oder Irrtum – unzutreffenden Angaben im Abschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Betrug höher als bei Irrtum, da Betrug betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten kann.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie dazugehörigen Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat der SICAV angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Unternehmensfortführung sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der SICAV oder ihrer Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil abzuändern. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Prüfungsberichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die SICAV oder ihre Teilfonds ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses, einschließlich der Angaben, sowie ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abschluss eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung vermittelt.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben zudem gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und teilen ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte mit, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, sowie die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Abschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Prüfungsbericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Vermerk über sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Wir wurden vom Verwaltungsrat der SICAV am 31. Mai 2019 als "Réviseur d'entreprises agréé" gewählt. Wir sind in dieser Funktion ununterbrochen seit drei Jahren, einschließlich vorheriger Verlängerungen und erneuter Bestellungen, tätig.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 24. April 2020

Valérie Arnold

AKBANK TURKISH SICAV

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Einstandspreis		23.267.284	13.844.715	37.111.999
Nicht realisierte Wertsteigerungen / (Wertminderungen)		(4.445.509)	251.261	(4.194.248)
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	18.821.775	14.095.976	32.917.751
Bareinlage		315.335	228.196	543.531
Zinsforderungen	2d	—	222.764	222.764
Summe Aktiva		19.137.110	14.546.936	33.684.046
Passiva				
Passive Rechnungsabgrenzung		54.918	33.012	87.930
Summe Passiva		54.918	33.012	87.930
Nettovermögen		19.082.192	14.513.924	33.596.116
Anzahl umlaufender Anteile				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,07	1,59	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		218.886,48	122.998,68	
Nettoinventarwert je Anteil				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		132,06	128,00	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		87,17	118,00	
Nettovermögen				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		1.065	203	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		19.081.127	14.513.721	

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 (in EUR)

	Anm.	AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income	Gesamt
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		16.148.380	12.698.085	28.846.465
Erträge				
Dividendenerträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	533.648	—	533.648
Zinserträge, nach Abzug der Quellensteuer	2d	—	768.609	768.609
Summe Erträge		533.648	768.609	1.302.257
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühr	3a	216.405	101.554	317.959
Verwaltungsgesellschaftsgebühr	3b	9.495	5.755	15.250
Verwahrstellengebühr	3c	38.208	25.569	63.777
Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren	3d	55.538	55.588	111.126
Domiziliarstellengebühr	3e	2.514	2.514	5.028
Prüfungshonorare und Rechtsberatungskosten		15.782	12.371	28.153
Aufsichtsgebühren		5.800	5.370	11.170
Taxe d'Abonnement	4	1.742	1.356	3.098
Transaktionskosten	5	5.720	—	5.720
Sonstige Gebühren und Aufwendungen		21.906	21.356	43.262
Summe Aufwendungen		373.110	231.433	604.543
Nettoertrag aus Anlagen		160.538	537.176	697.714
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:				
Wertpapierverkäufen	2b	(500.407)	(129.696)	(630.103)
Devisen	2c	(7.023)	4.860	(2.163)
Nettoveränderung der unrealisierten Wertsteigerungen aus:				
Wertpapieren		3.280.704	1.403.499	4.684.203
Nettoveränderung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr		2.933.812	1.815.839	4.749.651
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		19.082.192	14.513.924	33.596.116

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

Informationen zum Nettovermögen zum 31. Dezember 2019, 2018 und 2017

		AKBANK TURKISH SICAV – Equities	AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
Nettovermögen zum	31. Dezember 2019	19.082.192	14.513.924
	31. Dezember 2018	16.148.380	12.698.085
	31. Dezember 2017	26.615.679	13.342.177
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2019			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		132,06	128,00
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		87,17	118,00
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2018			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		111,77	111,82
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		73,77	103,24
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2017			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		184,27	117,42
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		121,59	108,46
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2019			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,07	1,59
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		218.886,48	122.998,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2018			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,07	1,59
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		218.886,48	122.998,68
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2017			
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		8,07	19,59
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		218.886,48	122.998,68

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2019

Anzahl	Bezeichnung	Marktwert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf TRY lautende Aktien			
20.000	AG Anadolu Grubu Holding AS	53.354	0,28
1.312.001	Akbank TAS*	1.631.769	8,55
100.000	Aksa Akrilik Kimya Sanayii AS	207.288	1,09
75.000	Aksa Enerji Uretim AS	43.598	0,23
100.457	Aksigorta AS	92.197	0,48
97.330	Alarko Holding	88.450	0,46
1	Albaraka Turk Katilim Bankasi AS**	0	0,00
1	Anadolu Anonim Turk Sigorta Sirketi**	1	0,00
100.002	Anadolu Cam Sanayii AS	63.990	0,34
95.000	Anadolu Efes Biracilik ve Malt Sanayii AS	334.199	1,75
0	Anadolu Hayat Emeklilik AS**	0	0,00
0	Anel Elektrik Proje Taahhut ve Ticaret AS**	0	0,00
90.000	Arcelik AS	281.190	1,47
150.000	Aselsan Elektronik Sanayi ve Ticaret AS	461.440	2,42
45.000	Aygaz AS	86.520	0,45
175.000	Bim Birlesik Magazalar AS	1.232.310	6,46
81.000	Brisa Bridgestone Sabanci Sanayi ve Ticaret AS	115.099	0,60
25.000	Cimsa Cimento Sanayi ve Tica	33.834	0,18
35.000	Coca-Cola Icecek AS	208.609	1,09
400.001	Dogan Sirketler Grubu Holdings	109.953	0,58
800.000	Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	176.645	0,92
125.000	Enerjisa Enerji AS	138.379	0,73
310.001	Enka Insaat ve Sanayi AS	299.877	1,57
650.000	Eregli Demir ve Celik Fabrikalari TAS	882.624	4,62
27.500	Ford Otomotiv Sanayi AS	290.597	1,52
0	Gentas Genel Metal Sanayi ve Ticaret AS**	0	0,00
50.000	Gubre Fabrikalari TAS	66.843	0,35
500.001	Haci Omer Sabanci Holding AS	722.503	3,79
0	Hurriyet Gazetecilik AS**	0	0,00
151.663	Is Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	39.639	0,21
0	Is Yatirim Menkul Degerler AS**	0	0,00
100.000	Iskenderun Demir ve Celik AS	120.467	0,63
800.000	Kardemir Karabuk Demir	319.644	1,68
275.000	Koc Holding AS	832.756	4,36
50.000	Kordsa Global Endüstriyel Iplik ve Kord Bezi Sanayi ve Ticaret AS	100.565	0,53

* verbundene Parteien

** Bruchteile von Aktien

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

Anzahl	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (Fortsetzung)			
auf TRY lautende Aktien (Fortsetzung)			
25.001	Koza Altin Isletmeleri AS	276.954	1,45
75.000	Koza Davetiye Imalat Ihracat ve Ithalat	112.882	0,59
17.500	Mavi Jeans - B	147.993	0,78
60.000	Migros Ticaret AS	219.905	1,15
30.000	MLP Saglik Hizmetleri AS	73.001	0,38
2.500	Otokar Otobus Karoseri Sanayi AS	60.496	0,32
25.000	Pegasus Hava Tasimaciligi AS	317.503	1,66
577.280	Petkim Petrokimya Holding	324.304	1,69
102.893	Sasa Polyester Sanayi AS	117.771	0,62
1	Sinpas Gayrimenkul Yatirim Ortakligi A**	0	0,00
300.002	Soda Sanayii AS	278.037	1,46
80.000	Tav Havalimanlari Holding AS	356.174	1,87
95.001	Tekfen Holding AS	280.404	1,47
60.000	Tofas Turk Otomobil Fabrik	239.913	1,26
231.895	Trakya Cam Sanayi AS	122.611	0,64
57.500	Tupras-Turkiye Petrol Rafinerileri	1.099.488	5,77
355.000	Turk Hava Yollari	763.066	4,00
393.904	Turk Sise ve Cam Fabrikalari AS	314.180	1,65
200.000	Turk Telekomunikasyon AS	220.506	1,16
5.000	Turk Traktor ve Ziraat Makineleri AS	40.894	0,21
530.000	Turkcell Iletisim Hizmetleri AS	1.108.974	5,81
1	Turker Proje Gayrimenkul ve Yatirim Gelistirme AS**	5	0,00
975.000	Turkiye Garanti Bankasi AS	1.641.741	8,61
750.000	Turkiye Is Bankasi	723.254	3,79
1.200.078	Turkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS	216.314	1,13
400.000	Turkiye Vakiflar Bankasi TAO	319.644	1,68
1.000.000	Yapi ve Kredi Bankasi AS	372.517	1,95
35.000	Yatas Yatak ve Yorgan Sanayi ve Ticaret AS	38.904	0,20
Aktien gesamt		18.821.775	98,64
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		18.821.775	98,64
Wertpapiere gesamt		18.821.775	98,64
Sonstiges Nettovermögen		260.417	1,36
Summe Nettovermögen		19.082.192	100,00

** Bruchteile von Aktien

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. Dezember 2019

Nennwert	Bezeichnung	Markt- wert	in % des NAV
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf USD lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
600.000	Export Credit Bank of Turkey 5,375% – 24. Oktober 2023	534.610	3,68
1.300.000	Türkei (Staatsanleihe) 3,250% – 23. März 2023	1.115.142	7,68
800.000	Türkei (Staatsanleihe) 4,875% – 9. Oktober 2026	683.674	4,71
700.000	Türkei (Staatsanleihe) 4,875% – 16. April 2043	516.120	3,56
1.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 5,125% – 25. März 2022	914.977	6,30
500.000	Türkei (Staatsanleihe) 5,750% – 22. März 2024	457.227	3,15
750.000	Türkei (Staatsanleihe) 5,750% – 11. Mai 2047	595.774	4,10
1.000.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,000% – 25. März 2027	907.868	6,26
800.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,250% – 26. September 2022	747.394	5,15
970.000	Türkei (Staatsanleihe) 6,625% – 17. Februar 2045	854.439	5,89
1.500.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,250% – 5. März 2038	1.429.626	9,85
600.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,375% – 5. Februar 2025	587.560	4,05
570.000	Türkei (Staatsanleihe) 7,625% – 26. April 2029	562.950	3,88
1.800.000	Türkei (Staatsanleihe) 8,000% – 14. Februar 2034	1.843.351	12,70
Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt		11.750.712	80,96
auf USD lautende Anleihen			
700.000	Akbank TAS 5,000% – 24. Oktober 2022*	629.816	4,34
700.000	Türkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS 4,875% – 18. Mai 2021	630.965	4,35
1.200.000	Türkiye Vakiflar Bankasi TAO 5,500% – 27. Oktober 2021	1.084.483	7,47
Anleihen gesamt		2.345.264	16,16
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		14.095.976	97,12
Wertpapiere gesamt		14.095.976	97,12
Sonstiges Nettovermögen		417.948	2,88
Summe Nettovermögen		14.513.924	100,00

* verbundene Parteien

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2019

	in % des NAV
Banken	24,58
Diversifizierte Unternehmen	10,48
Gastronomie/Gemeinschaftsverpflegung	7,61
Telekommunikationsdienstleistungen	6,97
Eisen und Stahl	6,30
Erdöl- und Erdgasproduzenten	6,22
Transport	5,66
Chemie	4,59
Ingenieur- und Bauwesen	3,44
Automobilhersteller	3,10
Getränke	2,84
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	2,42
Finanzdienstleistungen	1,76
Haushaltswaren	1,65
Inneneinrichtung	1,47
Edelmetalle	1,45
Stromversorger	1,42
Real Estate Investment Trusts	1,13
Bekleidung	0,78
Maschinen div.	0,64
Textilien	0,62
Automobilteile und -ausrüstung	0,60
Bergbau (Nichtedelmetalle)	0,59
Kunststoffe und Gummi	0,53
Versicherungen	0,48
Gesundheitsdienstleistungen	0,38
Haushaltsgeräte	0,34
Maschinen	0,21
Möbel und Betten	0,20
Baustoffe	0,18
Wertpapiere gesamt	98,64
Sonstiges Nettovermögen	1,36
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Branchenverteilung zum 31. Dezember 2019

	in % des NAV
Öffentlicher Sektor	80,96
Banken	16,16
Wertpapiere gesamt	97,12
Sonstiges Nettovermögen	2,88
Summe Nettovermögen	100,00

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SICAV ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilklassen in mehreren Teilfonds zur Auswahl bietet.

Anleger sollen durch die SICAV innerhalb ein und desselben Anlageinstruments zwischen verschiedenen Teilfonds wählen können, die getrennt voneinander verwaltet werden und sich hauptsächlich durch ihre Anlagepolitik und/oder Währung unterscheiden.

Zum Datum des vorliegenden Berichts bietet die SICAV Anteile der folgenden zwei Teilfonds zur Zeichnung an:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income

Folgende Anteilklassen werden für beide Teilfonds ausgegeben:

- Anteile der Klasse I stehen für die Zeichnung durch Institutionelle Anleger zur Verfügung. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Anteilsklasse beträgt EUR 5.000. Vorbehaltlich eines anderslautenden Beschlusses des Verwaltungsrats gilt kein Mindestbestandswert für diese Klasse.
- Anteile der Klasse A können von allen Anlegern gezeichnet werden. Der Mindestzeichnungsbetrag und der Mindestbestandswert betragen, sofern nicht anderweitig vom Verwaltungsrat bestimmt, EUR 50.
- Anteile der Klasse TL können von allen Anlegern gezeichnet werden. Die Referenzwährung der Anteile der Klasse TL ist TRY. Sofern vom Verwaltungsrat nicht anders festgelegt, liegt der Mindestzeichnungsbetrag bei TRY 100.000. Der Mindestbestand und der Mindestbetrag für Folgezeichnungen belaufen sich jeweils auf TRY 25.000.

Anteile der Klassen I, A und TL sind sowohl als ausschüttende als auch als thesaurierende Anteile erhältlich.

Zum Datum dieses Berichts sind lediglich die Klassen I und A der ausschüttenden Anteile bereits mit Kapital ausgestattet.

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den für Investmentfonds in Luxemburg geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung gemäß dem Rechnungslegungsgrundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Im Folgenden werden die für die Teilfonds angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfassend erläutert.

Der Abschluss wurde auf Grundlage des für das Geschäftsjahr zuletzt am 30. Dezember 2019 berechneten offiziellen Nettoinventarwerts erstellt. Der Unterschied zwischen der Bewertung zum 30. Dezember 2019 und der Bewertung zum 31. Dezember 2019 liegt unterhalb der Erheblichkeitsschwelle (1% des Nettoinventarwerts zum 31. Dezember 2019 für AKBANK TURKISH SICAV – Equities bzw. 0,5% für AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income).

a) Bewertung von Wertpapieranlagen

Wertpapiere, die an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Preis bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren solchen Märkten gehandelt, ist der zuletzt am Hauptmarkt verfügbare Preis maßgeblich. Spiegelt der zuletzt verfügbare Preis eines Wertpapiers nicht den fairen Marktwert wider, wird das Wertpapier auf Basis des zu erwartenden Kaufpreises, den der Verwaltungsrat nach billigem Ermessen festlegt, bewertet.

Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

a) Bewertung von Wertpapieranlagen (Fortsetzung)

Die Bewertung für Wertpapiere, die nicht an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, erfolgt durch den Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten angemessenen Bewertungsvorschriften sowie auf Grundlage der nach billigem Ermessen zu erwartenden Verkaufspreise, die nach Rücksprache mit dem jeweiligen Anlagerater bzw. Anlageverwalter bestimmt werden.

Ist eine Bewertung aufgrund besonderer Umstände praktisch nicht möglich oder unangemessen, kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und sorgfältiger Handhabung nach Treu und Glauben andere Bewertungsmethoden anwenden, um eine faire Bewertung des Vermögens der SICAV zu erlangen, wenn er der Auffassung ist, dass diese Methoden den Wert genauer widerspiegeln und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen.

b) Realisierte Nettogewinne / -verluste aus Wertpapierverkäufen

Realisierte Gewinne und Verluste sind Gewinne bzw. Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren während des Jahres. Die realisierten Nettogewinne bzw. -verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf Basis der durchschnittlichen Kosten der veräußerten Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Wert von Vermögenswerten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds angegeben sind, wird unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt der Bestimmung des NETTOINVENTARWERTS geltenden Wechselkurses berechnet.

Zum 31. Dezember 2019 lauteten die wichtigsten Wechselkurse wie folgt:

1 EUR = 6,657417 TRY
1,120350 USD

Transaktionen während des Jahres, die nicht in der Basiswährung erfolgen, werden zu dem am Transaktionstag geltenden Wechselkurs umgerechnet.

d) Erträge

Dividenden werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, "ex-Dividende" den Erträgen zugerechnet.

Zinserträge werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer, den Erträgen zugerechnet. Zu den Zinserträgen zählen Zinsen auf Anleihen und Bankkonten, die täglich auflaufen.

e) Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht gebucht. Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens erfasst. Durch die Veräußerung von Anlagen entstandene Aufwendungen sind in den im Anhang unter Punkt 5) aufgeführten Transaktionskosten inbegriffen.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

2 – BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

f) Verwendung von Schätzungen

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen muss die Geschäftsführung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Datum des Abschlusses und auf die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Berichtsjahres haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

g) Dividendenausschüttungen

Die Erklärung der jährlichen Dividende auf ausschüttende Anteile erfolgt bei der Jahreshauptversammlung der Anteilhaber. Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Zahlung von Zwischendividenden beschließen.

Im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2019 wurde keine Dividende ausgeschüttet.

3 – GEBÜHREN

a) Anlageverwaltungsgebühr

AK Asset Management Inc. erhält in ihrer Funktion als Anlageverwalter aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vom durchschnittlichen Gesamtnettovermögen jedes Teilfonds abhängige Gebühr, die monatlich rückwirkend zahlbar ist.

Für die Anteilsklassen der einzelnen Teilfonds gelten folgende Gebührensätze:

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities
 - o Anteile der Klasse I: 1,25%
 - o Anteile der Klasse A: 1,50%

- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
 - o Anteile der Klasse I: 0,75%
 - o Anteile der Klasse A: 1,00%

Im Geschäftsjahr beliefen sich die an den Anlageverwalter entrichteten Gebühren auf insgesamt EUR 317.959.

b) Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04%, mindestens jedoch EUR 7.500 p.a. je Teilfonds. Diese Gebühren werden auf Basis des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds berechnet und vierteljährlich rückwirkend gezahlt.

c) Verwahrstellengebühr

Die Verwahrstelle erhält von der SICAV eine monatlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu 2 Basispunkten des Nettogesamtvermögens eines Teilfonds, mindestens jedoch EUR 22.800 (inkl. Umsatzsteuer) je Teilfonds p.a.

Die Verwahrstelle erhält von der SICAV zudem die folgende monatlich rückwirkend zahlbare Gebühr auf Basis des Nettogesamtvermögens jedes Teilfonds p.a.

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

3 – GEBÜHREN (Fortsetzung)

c) Verwahrstellengebühr (Fortsetzung)

- AKBANK TURKISH SICAV – Equities: 6 Basispunkte
- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income: 0,8 Basispunkte

d) Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühren

Die Verwaltungsstelle erhält für Fondsbuchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04% oder mindestens EUR 40.000 p.a., basierend auf dem durchschnittlichen Nettogesamtvermögen jedes Teilfonds, und für Register- und Transferstellenaufgaben eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Mindestgebühr von EUR 7.500 p.a.

e) Domiziliarstellengebühr

Die Domiziliarstelle erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu EUR 5.000 p.a.

4 – TAXE D'ABONNEMENT

Nach geltendem Recht und gängiger Praxis unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Einkommen- oder Kapitalertragsteuer. Für gegebenenfalls ausgeschüttete Dividenden fällt in Luxemburg keine Quellensteuer an. Anteile der Klasse A unterliegen jedoch in Luxemburg einer Taxe d'Abonnement von 0,05% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf Basis des NAV der Klasse A am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Der verringerte Satz der Taxe d'Abonnement von 0,01% p.a. gilt für die ausschließlich von Institutionellen Anlegern gehaltenen Anteile der Klasse I. Die Abgabe wird auf Basis der gleichen Bedingungen berechnet und zahlbar. Werden die Vermögenswerte der SICAV in Luxemburg ansässige Investmentfonds angelegt, fällt keine entsprechende Steuer an.

In bestimmten Ländern können auf Zinsen, Dividenden und Kapitalerträge aus Wertpapieren Quellen- oder Kapitalertragsteuern erhoben werden.

5 – TRANSAKTIONSKOSTEN

Für das Geschäftsjahr bis 31. Dezember 2019 sind der SICAV in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten Transaktionskosten entstanden.

Der Gesamtbetrag der Transaktionskosten bezieht sich auf Maklergebühren.

6 – VERÄNDERUNGEN IM ANLAGEPORTFOLIO

Einzelheiten zu Änderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios während des Berichtsjahres stehen Anlegern kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung. Deutsche Anteilsinhaber erhalten diese Informationen außerdem bei den Vertriebsstellen in Deutschland.

7 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

AKBANK TURKISH SICAV – Equities hat zum 31. Dezember 2019, wie in der Aufstellung zum Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen dargestellt, Vermögenswerte in verbundene Parteien angelegt. Ferner gilt der Anlageverwalter der SICAV als verbundene Partei und die von der SICAV für seine

AKBANK TURKISH SICAV

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

7 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN (FORTSETZUNG)

Dienstleistungen gezahlten Gebühren sind in Anhang 3a) angegeben. Diese Transaktionen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen (arm's length basis) und Marktpreisen. Während des Jahres wurde keine Vergütung an Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlt und es wurden keine Beteiligungen an Anteilen der SICAV von Mitgliedern des Verwaltungsrats gehalten.

8 – GESAMTRISIKO

Der Teilfonds setzt im Rahmen seiner Anlagepolitik keine Finanzderivate ein.

Nach unabhängiger Prüfung des Risikoprofils ist die Verwaltungsgesellschaft zu dem Ergebnis gekommen, dass der Commitment Approach eine nach geltendem Recht angemessene Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos darstellt.

9 – EREIGNISSE NACH ABLAUF DES BERICHTSZEITRAUMS

Anfang 2020 breitete sich in China ein neuartiges Coronavirus mit der Bezeichnung Covid-19 aus. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rief daher Ende Januar den globalen Gesundheitsnotstand aus und erklärte den Ausbruch Mitte März zu einer weltweiten Pandemie, da das Virus die meisten Kontinente erreicht hatte. Finanzmärkte und Volkswirtschaften waren einem außergewöhnlichen Ereignis ausgesetzt, und diese Unsicherheit hat in fast allen Anlageklassen eine erhebliche Korrektur, eine hohe Marktvolatilität sowie wachsende Sorgen im Hinblick auf einen weltweiten Konjunkturrückgang nach sich gezogen. Die politischen Entscheidungsträger haben viele haushalts- und geldpolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 ergriffen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist es schwierig, die Auswirkungen des Ausbruchs zu beurteilen. Politische Entscheidungsträger, Ökonomen, Marktakteure und Anleger verharren momentan in einer abwartenden Haltung und haben den Blick auf die statistischen Daten zur Gesundheitssituation, die Entwicklungen im Bereich Medizin/Impfstoffe, die politischen Maßnahmen sowie den Markt- und Konjunkturausblick gerichtet.

AKBANK TURKISH SICAV

UNGEPRÜFTE ERGÄNZENDE ANGABEN

Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (Securities Financing Transactions Regulation oder SFTR)

Die SICAV ist im Laufe des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2019 keine Transaktionen eingegangen, die in den Anwendungsbereich der SFTR fallen.

Offenlegung der Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik nach geltendem Recht mit dem Ziel eingeführt sicherzustellen, dass ihre Vergütungsstruktur in Einklang mit ihren Interessen und den Interessen der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen steht. Zudem soll verhindert werden, dass Risiken eingegangen werden, die im Widerspruch zu den Risikoprofilen, den/der Gründungsvorschriften oder -urkunde oder dem Verwaltungsreglement der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen stehen.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, einschließlich der für die Festsetzung der festen und variablen Vergütungsbestandteile der Mitarbeiter verantwortlichen Personen, sowie eine Beschreibung der wesentlichen Vergütungskomponenten und ein Überblick über die Methode zur Festlegung der Vergütung stehen unter <http://www.mdo-manco.com/about-us/legal-documents> zur Verfügung.

In Bezug auf das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 (zu diesem Zeitpunkt beschäftigte die Verwaltungsgesellschaft 63 Mitarbeiter) betrug die insgesamt von der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlte feste und variable Vergütung EUR 4.752.158 bzw. EUR 1.180.144. Die Gesamtvergütung, die die Verwaltungsgesellschaft an das Senior Management und diejenigen Mitarbeiter, deren Handlungen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen haben, gezahlt hat, belief sich auf EUR 3.232.370. Der Vergütungsausschuss der Verwaltungsgesellschaft hat die Einführung der Vergütungspolitik überprüft und keine diesbezüglichen Mängel aufgedeckt. Darüber hinaus wurde die aktuelle Fassung der Vergütungspolitik aktualisiert und im Laufe des am 31. Dezember 2019 endenden Geschäftsjahres vom Verwaltungsrat genehmigt. Die aktuelle Fassung datiert von Juli 2019.